

Strecke 2631 Hürth-Kalscheuren - Ehrang

Bahnübergangsbeseitigung

BÜ „Am Kirchtürmchen“ in Hürth (km 1,300)

**Teil 2 - Wiederherstellung des bahnbegleitenden Feldweges bis zur
Schieberstation der Thyssen-Gas/Pledoc**

1. Bauabschnitt: Bahnparalleler Weg



Vorhabenträgerin

DB InfraGO AG

I.II-W-K-S

Infrastrukturprojekte West

Hermann-Pünder-Str. 3

50679 Köln



Vössing Ingenieurgesellschaft mbH

Planverfasser

Niederlassung Köln

Siegburger Straße 229c

50679 Köln

Köln, den 21.01.2025

2. Wiederherstellung des bahnbegleitenden Feldweges bis zur Schieberstation der Thyssen-Gas/Pledoc

2.1. Bestand

Der vorhandene Feldweg ist unbefestigt und größtenteils nur mit geländegängigen Fahrzeugen befahrbar.



Im Bereich zwischen einem Hochspannungsmast und einem Durchlass unter die DB schwenkt der Feldweg auf Fremdgelände. Hier ist vor Baubeginn eine Vereinbarung erforderlich. Bei terminlichen Problemen kann dieser Bereich erst gemeinsam mit dem zweiten Bauabschnitt erstellt werden.



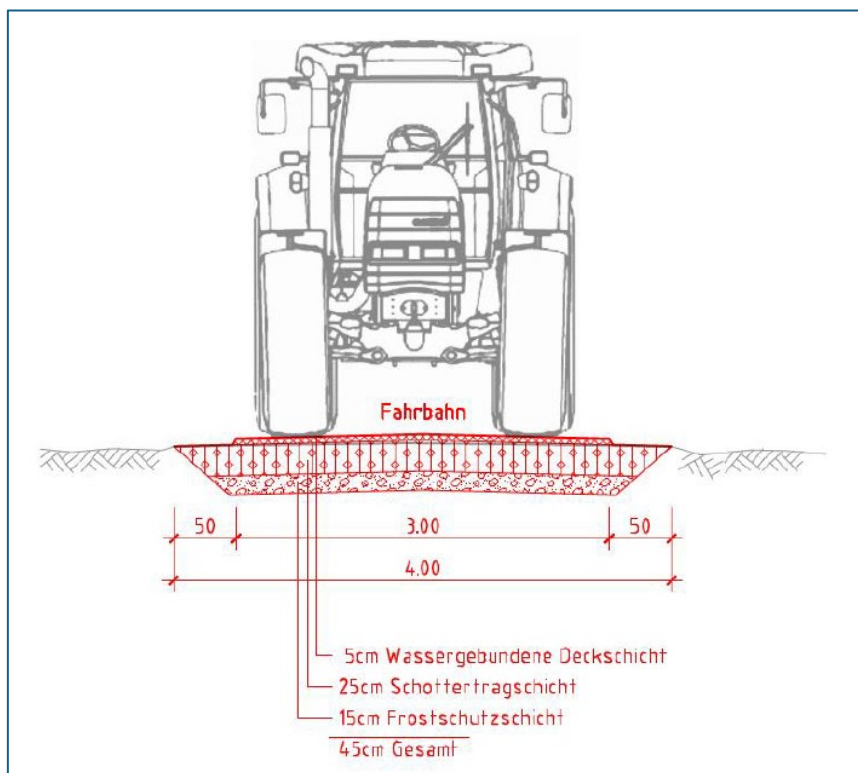
Im Verlauf des Weges befinden sich Telekommunikations-Leitungen. Etwa in Bahn-km 10,18 der Strecke 2630 kreuzen mehrere Leitungen den Feldweg und die DB-Strecke.

2.2. Bauleistungen

Der bahnparallele Weg soll fachgerecht entsprechend den Richtlinien für landwirtschaftliche unbefestigte Wege instandgesetzt werden. Ziel ist hierbei die durchgehende Zugänglichkeit der Schieberstation Thyssen-Gas/Pledoc auch nach der Schließung des Bahnübergangs zu ermöglichen. Im Bereich der parallelen Lage zur DB-Strecke 2630 liegt der Weg überwiegend auf DB-Gelände und dient auch dem Unterhalt der DB-Anlagen.

Am Ende des bahnparallelen Wegeabschnitts ist eine Wendeanlage für ThyssenGas/Pledoc vorgesehen. Folgendes ist zur Instandsetzung des Wirtschaftsweges erforderlich:

- Suchgräben zur Feststellung der vorhandenen Leitungstrassen
- Sicherung der Leitungen in Abstimmung mit den Leitungsträgern Thyssengas, PLEDOC, DBKT und ALCATEL
- Herstellung des Weges entsprechend dem unten beigefügten Regelprofil
- Beschilderung gemäß Beschilderungsplan aus der Planfeststellung



Zusätzlich sind vorab die landschaftspflegerischen Maßnahmen entsprechend den Festlegungen der Planfeststellung zu erstellen. Hierzu gehören Geländeprofilierungen für Laichbereiche zwischen Bahnböschung und Feldweg und Wildschutzzäune.